



MEFEZ Nachrichten

84

Nachrichtenblatt der Modelleisenbahnfreunde „Eiger“
Dezember 2010 34. Jahrgang
Zweilütschiner Ausgabe 2/2010



SPB Lok 20 „Gsteigwiler“ an der Mettla.

Foto: Hans Häsler, 15.10.2010

Inhalt

- ◆ Impressionen Tage der offenen Türe
- ◆ Jahresbericht 2010
- ◆ Ein Besuch bei Bernmobil
- ◆ Delegiertenversammlung SVEA
- ◆ Aktuelles aus der Jungfrauregion
- ◆ Agenda
- ◆ Zittauer Schmalspurbahn
- ◆ Das historische Bild



Impressionen Tage der offenen Tür 2010
Fotos Andreas Häsler





Impressum

Redaktion

Andreas Häsler / Hans Häsler

Auflage 250 Stk.

Redaktionsadresse

Andreas Häsler-Urben, Moos 30, 3814 Gsteigwiler
Telefon/Telefax 033/823 49 30 * E-Mail redaktion@mefz.ch

Jahresbericht 2010

Christian Eymann

Das 2010 war ein eher ruhiges MEFEZ-Jahr ohne viele Spezialitäten. Das soll keinesfalls negativ gewertet werden und darf auch zwischendurch mal vorkommen. Dafür verspricht das 2011 umso intensiver zu werden, mehr dazu weiter unten beim Ausblick.

Vereinsanlässe

Die traditionell stattfindenden Vereinsanlässe wie die Vereinsreise ins Südtirol, der Herbstausflug oder der Grillabend waren wie immer gut besucht. Das freut uns natürlich, so lohnt sich auch der Aufwand, der für die Organisation dieser Anlässe betrieben werden muss. Wie immer freuen wir uns natürlich auch, wenn sich MEFEZ-Mitglieder (Aktive als auch Passive) ausserhalb dieser Anlässe an einem Freitagabend im Klubheim in Zweilütschinen zeigen. Ich bin sicher an der Bar hat es immer genügend Bier und Kaffee für einen gemütlichen Schwatz.

Tage der offenen Türe und andere öffentliche Anlässe

Im Mai fand in Interlaken das Dampffestival „Interlaken macht Dampf“ statt. Der MEFEZ war daran nur am Rande beteiligt, dafür umso erfolgreicher. Auf Anfrage des OKs haben wir unsere Wagen kostenlos für Extrazüge zwischen Interlaken Ost und Zweilütschinen zur Verfügung gestellt. Die Dampf-Doppeltraktion vermochte viele Leute anzuziehen und dank des kalten Wetters konnten wir mehrere Liter Kaffee verkaufen. An dieser Stelle sei insbesondere Monika Roth gedankt, die im Alleingang den ganzen Zug bewirte hat und damit einen nennenswerten Zustupf in die Vereinskasse ermöglicht hat.

Der Tag der offenen Türe war dieses Jahr etwas schlechter besucht. Ob es mit der Datumswahl oder mit dem Wetter zusammenhängt wissen wir nicht. Trotz allem resultierte ein kleines Plus in der Festwirtschaft und einige Bratwürste, die wir noch bis zum Jahresende essen sollten, blieben auch noch übrig. Wir sind besorgt durch entsprechende Anlässe den Bratwurstbestand bis Ende Jahr zu minimieren (siehe auch Agenda).

Klubanlage

Nachdem wir im Jahr 2009 den Schattenbahnhof umgebaut haben, sollte in diesem Jahr ein Teil der Bergstrecke erneuert und verlegt werden. Die Arbeiten sind noch im Gang und werden bis Anfang 2011 abgeschlossen sein.

Im Laufe des Jahres hat sich im MEFEZ eine WAB-Fraktion gebildet, womit schnell mal klar war, dass auf der Anlage auch WAB-Züge verkehren sollten. Das können sie nun, weil unser Gleisbaumeister nach intensiven Diskussionen über die Linienführung kurzerhand etwa 5 Meter Zahnstangengleis verlegt hat. Die Fahrzeuge für den Betrieb werden jeweils von den Mitgliedern selbst mitgebracht.

Nicht vergessen: Vorbeischaun ist erlaubt – jeden letzten Freitag im Monat ist Fahrbetrieb!

Eigerstube

Die Eigerstube ist nach wie vor ein beliebter Treffpunkt am Freitag Abend. Es liegen wie immer die aktuellsten Zeitschriften (EA, Loki, SER, Prellbock) auf und laden zum Fachsimpeln ein.

Veränderungen im Vorstand

Andreas und Hans Häsler treten auf eigenen Wunsch zur HV 2011 zurück. Ihnen beiden sei an dieser Stelle bereits für Ihren langjährigen Einsatz im Interesse des MEFEZ in den verschiedensten Funktionen gedankt. Die Nachfolge konnten wir leider bis zum Redaktionsschluss noch nicht abschliessend regeln, wir sind aber zuversichtlich, dass dies bis zur HV der Fall sein wird.

Ausblick

Wie bereits erwähnt, wird im 2011 wieder etwas mehr los sein als im 2010. Als Hauptanlass betrachte ich dabei in erster Linie die Delegiertenversammlung des SVEA in Matten. welche durch uns organisiert wird.

Bitte unbedingt in die Agenda eintragen:

14. / 15. Mai 2011 SVEA DV in Interlaken / Matten / Zweilütschinen organisiert durch den MEFEZ

Wir werden auf viele helfende Hände angewiesen sein, damit wir an diesem Abend das Bankett bewältigen können (siehe auch Aufruf in dieser MN).

Neben der DV finden natürlich die bekannten MEFEZ Anlässe statt. Die meisten Daten sind bereits fixiert und in dieser MN in der Agenda oder auf www.mefez.ch bei den Veranstaltungen zu finden.

Ich wünsche allen MEFEZ`lern im Namen des Vorstands einen guten Jahresabschluss und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich, Euch an der Hauptversammlung im Januar zu begrüssen!

Christian Eymann
Präsident MEFEZ

Kassier gesucht

Auf die nächste Hauptversammlung suchen wir einen Kassier. Möchten Sie im Verein mithelfen und kennen sich ein wenig mit Buchhaltung aus?
Dann melden Sie sich bei Christian Eymann: Telefon 079 294 92 75.

Ein Besuch bei Bernmobil

Hans Häsler



Interessierte MEFEZ'ler studieren die Weichen des Bernmobil-Depots Eigerplatz.

Foto: Hans Häsler, 22.10.2010

Am 22. Oktober 2010 besuchten 16 Teilnehmer/-innen Depot und Werkstätte sowie die Leitzentrale von Bernmobil am Eigerplatz.

Bei angenehmen Herbstwetter erlebten wir eine umfangreiche Führung. Hier werden die Strassenbahnen gewartet und der tägliche Service ausgeführt. In der Werkstätte durchlaufen diese auch die Revisionen. Die modernen Fahrzeuge bedürfen nicht mehr ausschliesslich der mechanischen Behandlung. Der Anteil der elektronischen Geräte überwiegt die herkömmlichen Arbeiten. In der anderen Hälfte befinden sich die Standplätze der Auto- und Trolleybusse. Diese werden über Nacht mit Treibstoff (Gas oder Diesel) versehen und gewartet. Bei der Einfahrt erfasst ein elektronisches System die nötigen Arbeiten.

In den oberen Stockwerken befindet sich die Leitstelle der Verkehrsmittel der Region Bern. Nicht nur der Strassenbahnbetrieb wird hier überwacht, auch die Postautolinien und die RBS (Regionalverkehr Bern-Solothurn) sind in das System eingebunden. Auf den Bildschirmen können die Standorte der jeweiligen Fahrzeuge ausgemacht und direkt mit den Fahrer/Fahrerinnen Kontakt aufgenommen werden. Ebenfalls können die Haltestellenanzeigen beeinflusst werden. Nach diesem ausführlichen Besuch trafen sich die Mehrheit der Teilnehmer im Restaurant Tramdepot beim Bärenpark zum Nachtessen.

Besten Dank an den Organisator Thomas Teuscher und die hilfreichen Betreuer von Bernmobil, die uns am Geschehen live teilnehmen liessen.

Bernmobil Liniennetz 2011

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Tram-Neubaustrecken nach Bümpliz und Brünnen sollen 2011 einzelne Linien neu nummeriert werden. Am 23. April 2009 wurden diese neuen Liniennummern im Depot Burgerziel anlässlich eines Tram-Lottos präsentiert.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

Linie 3: Hauptbahnhof - Eigerplatz - Weissenbühl

Linie 5: entfällt

Linie 6: Worb - Gümligen - Muri - Hauptbahnhof - Fischermätteli
ersetzt die Linie G des RBS und ein Teil der Linie 5

Linie 7: Ostring - Hauptbahnhof - Bümpliz
ersetzt die Linie 13 und Teile der Linie 5

Linie 8: Saali - Hauptbahnhof - Bethlehem - Brünnen
ersetzt die Linie 3 und Linie 14

Linie 9: Guisanplatz - Hauptbahnhof - Wabern

Linie 13: entfällt

Linie 14: entfällt

Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass die Liniennummern 1 oder 10 für die geplante Tram-Neubaulinie Ostermundigen – Hauptbahnhof – Köniz – Schliern reserviert sind.

Die verkürzte Linie 3 bedient nur noch vier Haltestellen, die nicht auch von anderen Tramlinien bedient werden. Es steht deshalb die Frage im Raum, ob ab 2014 der Takt ausgedünnt oder der Betrieb mit Autobussen durchgeführt werden müsste.

Quelle: Wikipedia

Statistik

Rund 450 Fahrer/Fahrerinnen betreiben:

47 Tramwagen

61 Gas-Busse

146 Diesel-Busse

20 Trolleybusse

auf 3 Durchmessertramlinien 3, 5 und 9 sowie den Buslinien 11 – 14, 16, 22 und 26 – 29.

MEFEZ organisiert DV SVEA 2011

Beat Affolter, OK-Präsident

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Eisenbahn Amateure (DV SVEA) findet am Wochenende 14./15. Mai 2011 im Berner Oberland statt. Für die Organisation des Anlasses sind die MEFEZ verantwortlich.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen von 1996 organisieren die MEFEZ zum 2. Mal die Durchführung der Delegiertenversammlung. Wir haben somit Gelegenheit unseren Klub erneut bekannt zu machen.

Für die Planung und Durchführung besteht ein OK aus folgenden Mitgliedern: Beat Affolter (OK Präsident), Christian Eymann (Administration), Rolf Roth (Kassier), Christian Seiler (Personal) und Jürg Reimann (Vertreter SVEA).

Zurzeit ist folgendes Programm vorgesehen:

Samstag, 14. Mai 2011

- ☺ Klubheim: Modellanlage in Betrieb, Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort
- ☺ Delegiertenversammlung im Kirchgemeindehaus am Nachmittag
- ☺ Rahmenprogramm für Begleiterinnen am Nachmittag
- ☺ Nachtessen im Kirchgemeindehaus Matten

Sonntag, 15. Mai 2011

- ☺ Ausflug nach dem Motto: öffentlicher Verkehr und Tourismus.
Bei diesem Ausflug werden insgesamt 5 verschiedene Transportmittel des Öffentlichen Verkehrs benutzt.

Helfer und Helferinnen gesucht

Für die Durchführung dieses Anlasses sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen.

Habt Ihr Lust zum Gelingen dieses Anlasses beizutragen? Sei es beim Empfang der Delegierten, im Klubheim in Zweilütschinen, im Service beim Nachtessen, in der Küche, beim Verkauf von Tombolalosen, beim Rahmen- oder Begleiterprogramm, usw.

Jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Interessierte melden sich im Klubheim in Zweilütschinen oder direkt bei Christian Seiler (christian.seiler@mefez.ch / Telefon 033 853 13 47, ab 18 Uhr).

OK DV SVEA 2011

Aktuelles aus der Jungfrauregion

Hans Häsler

BOB

Am 19. November 2010 kam die neu geschaffene Blockstelle „Mattensäge“ beim Strassenübergang Km. 1.8 in Betrieb. Diese Massnahme teilt die Strecke Interlaken Ost – Wilderswil in zwei Teile. Zugfolgen können nun fast im Zweiminutentakt erfolgen. Dies erleichtert die Situation

bei den Abendzügen, die bekanntlich schon geteilt nach Richtungen verkehren. In weitere Zukunft dient es der besseren Verkehrsabfolge nach Inbetriebnahme des geplanten neuen Buechitunnels.



Ein bergfahrender Zug passiert die neue Blockstelle

Foto Hans Häsler 20.11.2010

SPB

Der Ausbau des Hotels Schynige Platte ist zum Ende des Fahrbetriebes weit fortgeschritten: Die Rohbauarbeiten sind fast fertiggestellt worden. In der nächsten MN werden wir auf diesen Ausbau zurückkommen.

Die schönen Herbsttage haben viele Fahrgäste zur Schynigen Platte gelockt. An vielen Tagen waren sämtliche Fahrzeuge unterwegs. Da die Ausweiche Rothenegg nur für zwei Kreuzungszüge ausgelegt ist, entstehen hier Verspätungen bei Dreizugbetrieb. Das Kreuzungsmanöver braucht Zeit: Zwei bergfahrende Züge fahren in die Station ein, der Dritte wartet unterhalb. Die drei talfahrenden Züge fahren in die Station, der Erste fährt über die talseitige Weiche hinaus bis oben das Profil frei ist. Die ersten zwei bergfahrenden Züge fahren aus. Die talfahrenden Züge setzen hinter das talseitige Profil zurück. Der dritte bergfahrende Zug fährt ein. Die drei talfahrenden Züge verlassen die Station, sobald bergseits frei ist setzt der letzte bergfahrende Zug seine Reise fort. Notabene mit mehr als fünf Minuten Verspätung.

WAB

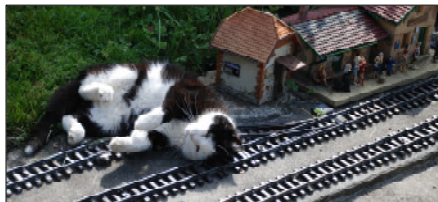
Die Arbeiten am neuen Doppelspurabschnitt oberhalb Wengen haben begonnen.

**Frohe Fahrt ins 2011 - Glück und Gesundheit
wünscht der Vorstand und die Redaktion**

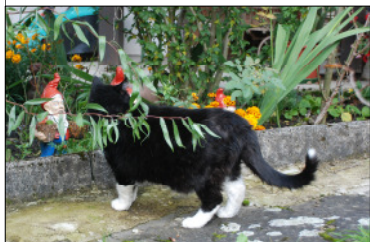


Kater Piddy`s Meinung

Was gibt es Schöneres als sich auf meinem Bahnhof zu räkeln. Der Zugverkehr ist sehr minim, meine Betreuer sind eben etwas faul. Der Bahnbetrieb ist nur bei schönem Wetter und bei einem Besuch von Elena oder sonstigen Kindern „online“.



Die Probleme sind ganz und gar anders: Eines Tages war kein Wasser in meinem Badeteich. Dies hat eine enorme Bautätigkeit ausgelöst, Wasser ganz ablassen, Ufersteine wegräumen und die Folie ersetzen. Aus sicherer Warte habe ich diese Arbeiten verfolgt. Die zwei Betreuer haben lautstark lamentiert, geschwitzt und geflucht. Am Abend war der Teich wieder intakt und mit frischem Wasser versehen. Ich habe schon etwas mitgelitten: Das Mittagessen ist ausgefallen! Kein Mensch hat meine Bedürfnisse erkannt.



Ich habe mich kurz mit meinen Gartenzwergfreunden unterhalten. Deren Meinung war mir wichtig, stehen diese doch den ganzen Sommer im Garten und sehen alles. Sicher haben sie auch gesehen, wer meinen Teich sabotiert hat. Wir wissen es nun, aber die zwei brauchen es nicht zu wissen.

Agenda

- 26.11.10 Fahrabend
- 10.12.10 Fondueabend**
Anmeldung an Thomas Teuscher Tel. 079 750 39 91
- 17.12.10 Jahresschlusshöck mit Grill**
Anmeldung an Thomas Teuscher Tel. 079 750 39 91 !
- 28.01.11 Fahrabend
- 29.01.11 Hauptversammlung**
Gemäss separatem Programm
- 25.02.11 Fahrabend
- 25.03.11 Fahrabend
- 22.04.11 Öffentlicher Fahrabend am Karfreitag**
- 29.04.11 Fahrabend
- 08-12.05.11 MEFEZ-Reise Dresden / Oberlausitz**
- 14/15.05.11 Delegiertenversammlung SVEA in Matten**
- 27.05.11 Fahrabend
- 24.06.11 Fahrabend
- 15.07.11 Grillabend**
Anmeldung an Thomas Teuscher Tel. 079 750 39 91
- 29.07.11 Fahrabend
- 26.08.11 Fahrabend
- 03./04.09.11 Tage der offenen Türe**
- 30.09.11 Fahrabend
- 28.10.11 Fahrabend
- Herbst Tagesausflug (Details folgen)**
- 25.11.11 Fahrabend
- 02.12.11 Fondueabend**
Anmeldung an Thomas Teuscher Tel. 079 750 39 91
- 30.12.11 Jahresschlusshöck mit Grill**

Jeden Freitagabend ab 20.00h ist Bauabend im Klublokal.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.mefez.ch oder im Eisenbahn-Amateur.

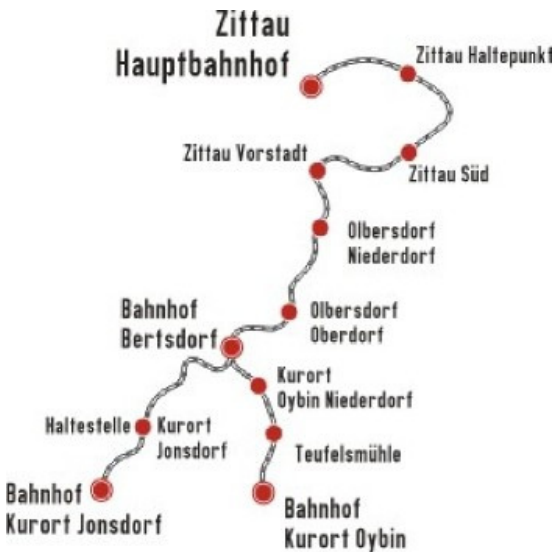
Zittauer Schmalspurbahn

Andreas Häsler

Das Ziel eines Ausflugs auf der nächstjährigen Klubreise ist die Zittauer Schmalspurbahn im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Nachstehend findet Ihr eine kurze Beschreibung der Bahn.

Bereits seit 1890 befördern die Dampfzüge der Zittauer Schmalspurbahn Ausflügler und Urlauber in das kleinste Mittelgebirge Deutschlands, das romantische Zittauer Gebirge. Der erste Betreiber der Bahn war die „Zittau-Oybin-Jonsdorfer-Eisenbahngesellschaft“, die sich ZOJE abkürzte. Der

Volksmund deutete die Abkürzung in „Zug ohne jegliche Eile“ um. In gemächlichem Tempo reisten damals wie heute unzählige Ausflügler mit Dampf ins Gebirge. Rund um die Strecke entstanden mit der Bahn zahlreiche Hotels und Restaurants, in denen einst die zahlreichen Sommerfrischler Einkehr fanden und noch heute sommers wie winters Oberlausitzer Gastlichkeit genossen wird.



Den Ausgangspunkt nimmt die Bahn am Zittauer Bahnhof, unweit des idyllischen historischen Stadtzentrums, einer Perle der Oberlausitz. Die Schmalspurzüge umrunden anschließend die altherwürdige Stadt, bevor die Strecke unweit des Olbersdorfer Sees entlangführt. Anschließend wird nach acht Kilometern Fahrt der Bahnhof Bertsdorf erreicht, dessen Gebäude im historischen Erscheinungsbild von lokalen Eisenbahnfreunden und der Schmalspurbahn erhalten wird. Der Reisende hat nun die Wahl, die Fahrt nach Kurort Oybin oder Kurort Jonsdorf fortzusetzen.

In Oybin endet die Fahrt direkt unterhalb des Berges Oybin, der von einer alten Burg- und Klosteranlage bekrönt wird. Jonsdorf seinerseits ist ein idyllischer Kurort der vor allem für seine zahlreichen Umgebendehäuser bekannt ist.

Quelle Dampfbahnroute Sachsen



Oben: Bertsdorf - Blick auf den Zug nach Jonsdorf aus dem Zug nach Oybin.

Unten: Dampfzug auf dem Weg nach Oybin bei Teufelsmühle

Foto: Andreas Häsler, 10. August 2010



Zum Gedenken

Hans Ryser in Thun 1946 - 2010

Nach schwerer Krankheit ist am 30. Oktober 2010 unser Aktivmitglied Hans Ryser verstorben.

Unser Freund Hans Ryser war ein Vollbluteisenbahner alter Prägung. In einer Eisenbahnerfamilie in Spiez aufgewachsen besuchte er Schulen und Gymnasium, absolvierte dann eine Lehre bei der BLS als Betriebsdisponent. Nach mehreren Wanderjahren arbeitete er im damaligen Kommerziellen Dienst Personenverkehr im Verkauf. In späteren Jahren betätigte er sich wieder im Stationsdienst. Zuletzt hatte er als Stationsvorstand in Boltigen eine erfüllte Arbeitswelt gefunden (bis eben die Station nicht mehr personell besetzt wurde). Hans liess sich bald darauf frühzeitig in Pension versetzen.

Durch das gemeinsame Hobby „Dampflokotiven“ lernten wir uns kennen und unternahmen auch gemeinsame Fotoexkursionen, unter anderem nach Rheine und Hof in Deutschland.

Am 1.1.1976 trat Hans als Aktivmitglied unserem Verein bei. Bedingt durch seine beruflichen Tätigkeiten konnte er bei uns nicht aktiv teilnehmen, Tage der offenen Türe, Hauptversammlung und die dazugehörigen Ausflüge liess er sich aber nicht entgehen.



Vor einigen Jahren musste er bedingt durch einen Wohnungswechsel seine grosse und umfassende Bibliothek auflösen. Der MEFEZ dankt Hans Ryser die schöne Büchersammlung, auf die wir stolz sind.

Wir sprechen seiner Ehefrau, seinen Kindern und Familienangehörigen unser tief empfundenes Beileid aus.

Wir werden Hans als interessantes, hilfsbereites und treues Mitglied in Erinnerung behalten. In unserer Bibliothek lebt sein Andenken weiter.

Hans Häsler

*Ce 4/6 301 mit Zug 8915 in Oey-Diemtigen
Foto: Hans Ryser, Winter 1970/71
(Sammlung Hans Häsler)*

Das historische Bild

Hans Häsler



Soeben eingefahrene Züge im Bahnhof Lauterbrunnen:

Oben: ca. 1895, der dritte Wagen ist ein Behelfswagen CL 81 oder 82.

Unten: 04. November 2010 mit ABeh 4/4 311.

Fotos: Sammlung Hans Häsler





Impressionen Klubanlage

Oben: Natürlich wird auch unsere Anlage immer wieder ergänzt und verbessert. So auch hier: Die neue Schleife wurde Mitte November in Betrieb genommen.

Foto: Hans Häsler, 15. November 2010

Unten: Die Stadt hat einen Hauptbahnhof erhalten.

Foto: Andreas Häsler, 19. September 2010

